

Z
15 June
I/13002

ALL SATELLITES

BELGIAN-LUXEMBOURG TRADE WITH EAST BLOC
ON UPSWING.

SOURCE FRANKFURT: German Correspondenz specializing in economic news.

DATE OF OBSERVATION: 1 June 1954.

SYNOPSIS: See headline, please.

COMMENTS: For an older detailed discussion of the Belgian-Luxembourg Customs Union's Trade with the East Bloc see our report No. 11.749.

EVAL. COMMENT: Those are obviously the results of the intensified Soviet drive for increased East West trade. The results are not spectacular, - considering the hopes awakened and the promises made; it is however also too early to draw the proper conclusions.

* * *

Der belgisch-luxemburgische Handel mit den Ostblock-ländern ist im Jahre 1953 sowohl auf der Einfuhr- wie Ausfuhr-seite gestiegen. Die Ausfuhr erreichten 3,235 Millionen gegen 2,974 Millionen bfrs im Jahre 1952 und die Einfuhren 2,009 gegen 1,735 Millionen bfrs. Diese Zunahme ist besonders beachtlich, da sowohl die Gesamtausfuhr wie auch die Einfuhren der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion im Jahre 1953 nicht den Stand des Vorjahres erreichen konnten. Trotzdem ist der Anteil des Handels mit den Ostländern am Gesamtaussenhandel noch relativ gering, vor allem auch im Vergleich zur Vorkriegszeit. Der Anteil betrug an der belgisch-luxemburgischen Gesamtausfuhr im vergangenen Jahr 2.8 Prozent, an der Einfuhr 1.7 Prozent.

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die Ostblockländer ohne China, jedoch mit Einschluss der Deutschen Sowjetzone. Das zwischen der DIA und dem Spitzenverband der belgischen Industrie im August des Jahres 1953 abgeschlossene Abkommen hat sich offenbar bereits recht gunstig ausgewirkt.

(Over)

Auf jeden Fall stieg der Wert der Ausfuhr der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion nach Ostdeutschland von 195.5 Millionen bfrs in 1952 auf 351.7 Millionen in 1953, und die Einfuhr von 171.3 auf 296.6 Millionen bfrs. Eine ausserordentlich bemerkenswerte Steigerung hat auch der Gueteraustausch mit Bulgarien erfahren koennen; dieser nahm bei der Ausfuhr nach Bulgarien von 28.9 auf 127.1 Millionen und bei der Einfuhr von 31.3 auf 134 Millionen bfrs zu.

Auch der Handel mit der Sowjetunion ist gestiegen, und zwar auf der Ausfuhrseite von 742.2 auf 826.9 Millionen und auf der Einfuhrseite von 678.7 auf 836 Millionen bfrs. Hier erwartet man von dem inzwischen abgeschlossenen Handelsabkommen eine weitere merkliche Zunahme des gegenseitigen Handelsverkehrs. Eine staerkere Schrumpfung erfuhr dagegen vor allem die Ausfuhr der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion nach der Tschechoslowakei mit einem Ausfuhrwert von 197.4 gegen 403.2 Millionen bfrs. Die Einfuhr aus der CSR erreichte einen Wert von 310.4 gegen 401.2 Millionen bfrs. Bei Polen stieg die Ausfuhr von 680.4 auf 867.3 Millionen bfrs, waehrend sich die Einfuhr mit 265.3 gegen 271.9 Millionen bfrs nur knapp behaupten konnte. Bei Rumaenien ist nach wie vor das Uebergewicht der Ausfuhr gegeben. Ausgefuehrt wurden Waren im Werte von 557.6 gegen 610.4 Millionen, eingefuehrt dagegen Waren im Werte von nur 35.4 gegen 21.2 Millionen bfrs. Bei Ungarn erreichte die Ausfuhr einen Wert von 307.3 gegen 313 Millionen und die Einfuhr einen solchen von 131 gegen 159.1 Millionen bfrs.